

Quelle: [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at)

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-flugrettung-ultraschall-an-bord-34954106>

Datum: 09.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC-Flugrettung: Ultraschall an Bord

Innovative Neuerung liefert schnelle Antworten und erhöht Überlebenschancen

Gerade in der Notfallmedizin können Minuten über Leben und Tod entscheiden. Damit die Notärzte der ÖAMTC-Flugrettung schnell und zuverlässig eine richtige Diagnose stellen können, benötigen sie neben Erfahrung auch die perfekte Ausrüstung. "Unser Bestreben ist es, Patienten eine Versorgung nach den höchsten medizinischen Standards zukommen zu lassen", stellt Wolfgang Voelckel, ärztlicher Leiter der ÖAMTC-Flugrettung, fest. "Aus diesem Grund haben wir nun die medizinische Ausrüstung unserer Notarzthubschrauber um mobile Ultraschallgeräte erweitert." Die Ultraschalltechnologie ermöglicht den Rettungsteams unter anderem das Erkennen von lebensbedrohlichen Verletzungen wie Blutungen in Brust- und Bauchraum. "So gewinnen unsere Crews wertvolle Zeit, die lebensrettend sein kann", ergänzt Voelckel.

Die robusten Ultraschall-Geräte liefern den ÖAMTC-Notärzten aber nicht nur Informationen zu inneren Verletzungen. Darüber hinaus können auch die Funktion von Herzklappen und Herzmuskel analysiert, Blutflüsse in Arterien und Venen beurteilt, sowie operative Eingriffe unterstützt werden. "Durch die Sonografie können wir bereits am Notfallort notwendige erste Behandlungsschritte einleiten", erläutert Voelckel. "Sie unterstützt uns auch bei der Entscheidungsfindung, welche Klinik am besten für den Patienten geeignet ist." Zudem ist das Gerät so klein und handlich, dass Notfallpatienten auch an schwer zugänglichen Orten ohne zeitliche Verzögerung untersucht werden können.

Österreichweite Schulungen

Da durch mobile Ultraschallgeräte die Überlebenschancen vieler Patienten deutlich erhöhen werden, hat die ÖAMTC-Flugrettung alle ihre Notarzthubschrauber mit diesem technologischen Meilenstein ausgerüstet. "Für viele unserer Notärzte war der Einsatz von Ultraschall allerdings Neuland", erläutert der leitende Notarzt der ÖAMTC-Flugrettung. "In österreichweiten Schulungen haben wir sie daher mit den theoretischen Grundlagen der Sonografie vertraut und mit praktischen Diagnoseübungen unter realitätsnahen Bedingungen fit für den Einsatz gemacht."